Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 68 (1961)

Heft: 12

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verwaltungsräte großer Bank- und Industrieunternehmungen. Daneben vergaß er aber seine Pflichten als Bürger nicht und stellte sich für verschiedene Aemter seiner engeren Heimat zur Verfügung.

Am 26. November 1961 ist in seinem Heim in Zürich C. A. Burckhardt-Zwicky, Seniorchef der Seidenzwirnerei, Färberei und Nähseidenfabrik Zwicky & Co., Wallisellen, im 89. Altersjahr sanft entschlafen. Sein Wirken in der schweizerischen und ausländischen Textilindustrie verdient einen kurzen Rückblick auf sein Leben.

Im Jahre 1873 in Wehr (bei Basel) als Sohn eines Textilindustriellen geboren, durchlief er die Schulen in Freiburg im Breisgau und Basel, wo er nach der Matura eine Lehre in einer Schappespinnerei absolvierte, um sich in den folgenden Jahren in Italien und der Schweiz in der Seidenspinnerei, -zwirnerei und -weberei auszubilden. Hierauf besuchte er die Seidenwebschule in Lyon und betätigte sich anschließend als Seidenhändler und Vertreter einer Hamburger Importfirma für chinesische Seiden, für die er in den Jahren 1899 bis 1901 als Seideninspektor in Kanton weilte. Eine Schußverletzung während des Boxeraufstandes zwang ihn zu einem Kuraufenthalt in Japan, worauf er via USA, wo er einen längeren Besuch bei seinem dort als Arzt lebenden Bruder einschaltete, wieder in die Schweiz zurückkehrte.

Hier übernahm er die Seidenzwirnerei Beder-Kern & Co. mit Betrieben in Zürich und Volketswil und spezialisierte sich in der Folge stark auf die Herstellung chirurgischer Nähseiden. Bald gliederte er seiner Unternehmung, die vorerst unter dem Namen C. A. Burckhardt, vorm. Beder-Kern & Co. einen weiten Kundenkreis besaß, eine Zwirnerei in Gorgonzola (Italien) an.

1913 trat er in das schwiegerväterliche Geschäft F. Zwicky, Wallisellen, ein, wo er sich in erster Linie dem Verkauf und der Pflege der großen ausländischen Kundschaft widmete. 1918 wurde er zusammen mit seinem Schwager, E. Zwicky, Teilhaber in der Firma Zwicky & Co. Dank seiner Initiative erweiterte sich das ausländische Geschäft sehr stark, und als es infolge der hohen Zölle nicht mehr möglich war, die inzwischen eroberten Märkte von der Schweiz aus zu beliefern, entstanden — neben den bereits früher gegründeten Filialen in Frankreich und Wien — weitere Fabrikniederlassungen in der Tschechoslowakei, in Polen, Ungarn, Rumänien, Jugoslawien und später auch in Deutschland, neben einer eigenen Verkaufsgesellschaft in England. Die Ueberwachung dieser Filialen und die Betreuung der großen Kundschaft führten ihn oft ins Ausland, von wo er immer wieder mit neuen Verkaufsideen zurückkehrte, um sie hier in die Tat umzusetzen. Nach dem Tode seines Schwiegervaters, F. Zwicky, übernahm er im Jahre 1941 zusammen mit seinem Schwager, E. Zwicky, die oberste Leitung der Firma, der er sich mit nie erlahmendem Interesse und großem Geschick bis in sein hohes Alter widmete. Dem in- und ausländischen Personal gegenüber war er stets ein gütiger und verständnisvoller Chef.

Daneben pflegte er gerne gesellschaftliche Kontakte in verschiedenen Vereinen und Klubs und war langjähriges Mitglied der Zunft «Zur Waag».

Dem Verein Schweizer Seidenzwirner diente er von 1905 bis 1913 als Aktuar, von 1915 bis 1927 als Revisor, von 1928 bis 1929 als Vizepräsident, um in den Jahren 1930 bis 1946 dann das Präsidium dieses Verbandes zu übernehmen, das ihn speziell in den Krisenjahren mit ihren Clearing-Schwierigkeiten und erneut während des Weltkrieges stark beanspruchte. Sein größter Wunsch war die Herstellung besserer Verhältnisse für die ganze Seidenzwirnerei und ein besseres Verstehen und ein engerer Kontakt unter den ehemals feindlichen Konkurrenten, was ihm dank seiner liebenswürdigen und vermittelnden Art weitgehend gelungen ist. Als Anerkennung für seine Verdienste wurde er bei seinem Rücktritt zum Ehrenpräsidenten des Vereins Schweizer Seidenzwirner ernannt, dem er bis zu allerletzt die Treue hielt und keine Sitzung verfehlte und so der jüngeren Generation mit seiner großen Erfahrung manch guten Rat geben konnte.

Auch in der internationalen Seidenvereinigung, die nach dem Krieg die Wiedergeburt einer neuen Seidenmode einleitete, war er noch einige Jahre mit Begeisterung tätig.

Die schweizerische Wirtschaft hat vier in ihrer Art sehr verschiedene Unternehmer verloren, die alle mit Hingabe der Textilindustrie in ihren hohen Chargen dienten und auch den allgemeinen Fragen der Wirtschaft und Politik brennendes Interesse entgegenbrachten. Wir wollen ihr Andenken in Ehren halten.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Tesseta AG (Tesseta S.A.) (Tesseta Ltd.), in Zürich 2, Fabrikation, Import und Export von und Handel mit Stoffen und Garnen. Mit Beschluß der Generalversammlung vom 11. Juli 1961 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma Tesseta AG. in Liquidation (Tesseta S.A. en liquidation) (Tesseta Ltd. in liquidation) durchgeführt. Liquidatoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Dr. Hans Hürlimann, der nicht mehr als Verwaltungsratsmitglied zeichnet, Arnold Karrer, der nicht mehr als Direktor zeichnet, sowie Fritz Radke, deutscher Staatsangehöriger, in Krefeld-Traar.

S. Kirschner, in Zürich, Krawattenfabrikation. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Walter Bernheim, von und in Zürich, und Ernst Votteler, von und in Zürich.

Hawarth Woll- und Buntweberei AG., bisher in Güttingen (Thurgau). Gemäß öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. August 1961 wurde der Sitz nach Oberarth, Gemeinde Arth, verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Verkauf von mechanisch gewobenen Stoffen aller Art, Plüschen, Velours und handgewobenen Stoffen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt 150 000 Franken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Willi Hohl, von Wolfhalden, in Wolfhausen, Gemeinde Bubikon (Zürich). Die Prokura des Karl Bilger ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt worden an Heinz Hohl, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), in Oberarth, Gemeinde Arth. Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Thurgau gelöscht.

Jean Kraut AG., in Rickenbach bei Wil, Weberei. Benedikt Lenherr, von Gams (St. Gallen), in Rickenbach bei Wil, ist als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden. Seine Prokura ist erloschen.

Feldmühle AG., in Rorschach, Fabrikation und Verkauf von Kunstseide und Kunstfasern aller Art usw. Robert Küng, bisher Vizedirektor, wurde zum Direktor ernannt und führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

Cubega S.A., in Zürich 8, Seidenwaren usw. Die Prokuren von Ernst Schindler und Josef Oeschger sind erloschen. Henri Egli ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates; er bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Viktor Ganz ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er bleibt auch Delegierter desselben; er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Heiner Peterhans, von Fislisbach (Aargau), in Zürich.